

Spitzenfachkräfte Afrikas zeigen im Wettkampf berufliche Exzellenz

Bei den WorldSkills Africa Swakopmund 2022 wetteifern aktuell rund 100 Fachkräfte um Medaillen.

Deutschland hat Ghana und Kenia beim Training und der Vorbereitung auf den afrikanischen Berufswettbewerb mit Trainingspersonal und Know-how unterstützt.

Deutsche Firmen stellen in Namibia Maschinen, Werkzeug und Material für den Wettkampf zur Verfügung.

Stuttgart, April 2022 – Zum zweiten Mal finden in Afrika länderübergreifende WorldSkills-Berufswettbewerbe statt. Nach 2018 in Ruanda werden die WorldSkills Africa noch bis 2. April 2022 in Swakopmund in Namibia ausgetragen. Mehr als 100 Teilnehmende aus elf afrikanischen Nationen messen sich aktuell bei dem größten Bildungsevent Afrikas in 16 beruflichen Disziplinen, darunter Mechatronik, Elektroinstallation, Kochen und IT-Softwareentwicklung. Beim Wettkampf dabei sind auch Fachkräfte, Ausbildungspersonal sowie Delegationen aus Ghana und Kenia.

Ghana ist seit 2019 Teil der WorldSkills-Gemeinschaft, Kenia seit 2020. Im Rahmen des Patenschaftsprogramms von WorldSkills International, der globalen Dachorganisation, steht WorldSkills Germany beiden Ländern beratend und unterstützend beim Aufbau nationaler WorldSkills-Organisationen sowie der Weiterentwicklung der beruflichen Bildung im eigenen Land zur Seite. So schulten beispielsweise deutsche Expertinnen und Experten die Trainerinnen und Trainer von WorldSkills Ghana und WorldSkills Kenya, um wiederum die Fachkräfte optimal auf den Wettkampf in Namibia vorzubereiten.

Kenia wird durch ein Team aus vier Wettkämpferinnen und Wettkämpfern vertreten, die sich in den Disziplinen Mechatronik, Kochen und Restaurant Service mit den besten Fachkräften Afrikas messen. Kurz vor der Abreise des Teams betonte Dr. Kipkirui Langat, Generaldirektor der Technical and Vocational Education and Training Authority Kenya und CEO von WorldSkills Kenya: "Heute sind wir als Land glücklich, weil wir uns der internationalen Gemeinschaft bei einem Event anschließen, das die Weiterentwicklung von Skills fördert. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb zeigt auch, wie ernst es der Regierung mit der Kompetenzentwicklung ist und dass sie der Jugend die Möglichkeit gibt, sich in verschiedenen Bereichen selbst zu übertreffen."

Nach der erfolgreichen Durchführung des WorldSkills Ghana National Competition in Accra im vergangenen Oktober, setzt auch Ghana nun den nächsten Meilenstein. Mit insgesamt elf Fachkräften nimmt WorldSkills Ghana an den WorldSkills Africa Swakopmund teil. In zehn Disziplinen, darunter Mechatronik, Schweißen, IT-Softwareentwicklung und Kfz-Mechatronik, wollen die ghanaischen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer gegen die harte Konkurrenz antreten.

Für die WorldSkills Africa Swakopmund 2022, zu denen parallel auch eine internationale Bildungskonferenz sowie eine Berufsmesse stattfinden, war im Vorfeld nicht nur deutsche Expertise im Bereich der Trainings gefragt. Vor Ort sind ebenfalls deutsche Experten als Jurymitglieder im Einsatz. Darüber hinaus stellen deutsche Industrieunternehmen Maschinen,

Werkzeug und Material zur Verfügung. Als Partner der afrikanischen Länder unterstützten sie damit das große Potenzial der Berufswettbewerbe zur Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Afrikas.

Auch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, die die Partnerschaft von WorldSkills Germany mit WorldSkills Ghana und der Commission for Technical and Vocational Education and Training Ghana sowie mit WorldSkills Kenya und der Technical and Vocational Education and Training Authority Kenya fördert, ist ein wichtiger Unterstützer.

Fotos:



Voller Motivation: bei ihrer Ankunft in Namibia herrschte bei den ghanaischen Teilnehmenden euphorische Stimmung. (Foto: WorldSkills Ghana)



Dr. Kipkirui Langat (8. v. l.), Generaldirektor der TVET Authority Kenya und CEO von WorldSkills Kenya, verabschiedet die erste Gruppe nach Namibia. (Foto: WorldSkills Kenya)

Über WorldSkills Germany e. V.

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit über 90 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Deutschland ist seit 1953 Mitglied bei WorldSkills International. Vorstandsvorsitzender des WorldSkills Germany e. V. ist Michael Hafner; Hubert Romer ist Geschäftsführer und Official Delegate. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich das Unternehmen CWS nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht akademischer Berufsbilder.

Kontakt WorldSkills Germany e. V.

Stephanie Werth - Leiterin Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit
Krefelder Str. 32
Haus B-West
70376 Stuttgart

Tel. Büro Leipzig: +49 (0)341 97856917
E-Mail: werth@worldskillsgermany.com
Web: www.worldskillsgermany.com